



KIRCHENBOTE

Ref. Kirchgemeinde Birrwil

März 2019

Pfarramt:
Präsidium:

Pfarrerin Helene Widmer
Daniel Leutwiler

062 772 11 42

helene.widmer@ref-birrwil.ch
daniel.leutwiler@ref-birrwil.ch

Gottesdienste

Sonntag, 3. März

17.00 Uhr Auszeit für die Seele Beinwil

Pfr. Andreas Pauli

Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey (KK)

Sonntag, 10. März

10:00 Uhr GD und Suppentag Birrwil

Pfrn. Helene Widmer

Kollekte: Dargebotene Hand

Mit **Kinderstunde** während der Predigt

11.00 Uhr Chileschüür, Referat.

12:00 Uhr Chileschüür, Suppenzmittag

Sonntag, 17. März

10:00 Uhr GD und Suppentag Beinwil

Pfr. Andreas Pauli

Kollekte: Bfa / Fastenopfer

Mittwoch, 20. März

10:00 Uhr Minigottesdienst im Chor Kirche

Beinwil

Sonntag, 24. März

09:30 Uhr oekum. GD Birrwil

Pfrn. Helene Widmer und Pfr. Piotr Palczynski

Kollekte: Brot für alle/Fastenopfer

Sonntag, 31. März

10:00 Uhr Jazz-GD Beinwil

Pfr. Ewald Scholer

Kollekte: Kinderspitex

Anlässe in der Chileschüür



Montag, 4. März, 14 Uhr

Seniorenspielnachmittag

Sonntag, 10. März

11 Uhr Referat von Frau Christina Hegi Kunz:
'Die Dargebotene Hand'.

12 Uhr Suppenzmittag

Donnerstag, 28. März, 14.30-17.00 Uhr

Schürträff

Fahrdienst 079 736 75 11

Kinder und Kirche

Da noch keine Pfarrperson in Sicht ist, die meine Aufgaben in Birrwil übernehmen will, hat die Kirchenpflege mir grünes Licht gegeben, ein Unterrichtsmodell auszuarbeiten, in dem für alle Kinder von Birrwil ein religiöses Angebot enthalten ist.

Wir wollen herausfinden, wieviel davon im 50% Pensum Platz hat und wieviel externe Hilfe nötig ist. Fürs nächste Halbjahr sehen wir davon ab, unsere Kinder nach Beinwil in den Unterricht zu schicken. Wir möchten ja, dass sie unsere Kirche und kirchlichen Räume beleben und gern bekommen, indem sie darin gute Erfahrungen machen.

(Bild vom Suppentagsgottesdienst 2018)

Pfarrerin Helene Widmer



Informationen aus der Pfarrwahlkommission

Liebe Kirchgemeinde, gerne möchten wir Sie wiederum über den aktuellen Stand unserer Pfarrsuche informieren.

Die Pfarrwahlkommission ist im Mai 2018 mit der ersten Sitzung und dem Ziel gestartet, die Anforderungen, Wünsche und Bedürfnisse zusammenzutragen.

Unseren Wunsch, bis zum Herbst eine Pfarrperson zu finden, konnten wir uns mit dem ersten Inserat nicht erfüllen.

Das Inserat hat die Pfarrwahlkommission leicht angepasst, in der Kommission haben die nun neuen Kirchenpflegemitglieder Einsitz genommen.

In der zweiten Runde gingen zehn Bewerbungen ein, es haben sich wertvolle und interessante Bewerbungsgespräche ergeben.

Es wurde uns klar, dass ein 50%-Stellenpensum eine grosse Herausforderung für beide Parteien ist. Es wurde uns auch bewusst, dass unser Wunsch, dass die Pfarrperson ihren Wohnsitz im Pfarrhaus hat, unter Umständen nicht in Erfüllung geht.

Am 9. Dezember hat sich euch Herr Pfr. Karau mit seiner Probepredigt in unserer Kirche vorgestellt. Wir haben ihn als herzenguten Menschen kennengelernt. Aus diversen Gründen mussten wir uns dennoch gegen eine Festanstellung entscheiden.

Nun starten wir, die Pfarrwahlkommission, mit gutem Mute in die dritte Runde. Diesmal werden wir die Suche noch aktiver gestalten, indem wir Personen kontaktieren, die in der nächsten Zeit ihre Ausbildung abschliessen.

Gerne werden wir euch wieder informieren und hoffentlich bald zur zweiten Probepredigt, in d Chile, einladen.

Die Pfarrwahlkommission

Impressum: Diese Gemeindeinfo wird von der Kirchgemeinde Birrwil herausgegeben. Verantwortlich dafür sind Pfarrerin Helene Widmer und Daniel Leutwiler, Präsident

Eine Beilage der Zeitung „reformiert.“

Am diesjährigen Suppentag wird uns von der Geschäftsführerin Aargau Solothurn-Ost die Telefonberatung «Die Dargebotene Hand» vorgestellt. Die Erlöse der Kollekten zum Gottesdienst und zum Suppenzmittag kommen dieser Organisation zu gut.



Darüber reden hilft ...

Durchschnittlich alle 2 ½ Minuten wählt jemand in der Schweiz die Nummer 143. Beziehungsthemen, Einsamkeit, psychische Krisen oder auch alltägliche Probleme kommen zur Sprache. Die Themen und Erwartungen sind so unterschiedlich wie die Menschen, die anrufen. Ihnen allen ist eines gemeinsam: Sie wollen gehört werden. Rund um die Uhr, unvoringenommen, kostenlos.

Christina Hegi Kunz leitet die Geschäftsstelle Aargau/Solothurn-Ost seit 2011. Zuvor war sie während 7 Jahren als Freiwillig Mitarbeitende am Telefon tätig, nachdem sie 2003 die Ausbildung zur Telefonberaterin absolviert hatte.

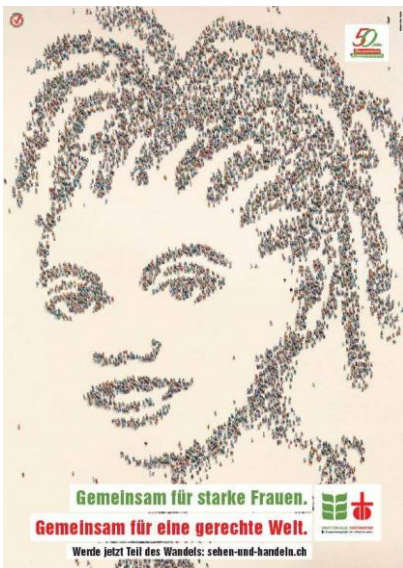


Ökumenische Jubiläumskampagne 6.03.– 21.04.19

Gemeinsam für starke Frauen

– gemeinsam für eine gerechte Welt

Seit 50 Jahren engagieren sich «Brot für alle» (ref.), «Fastenopfer» (kath.) und später auch «Partner sein» (christ-kath.) mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht wie ein roter Faden durch die Kampagnen der letzten Jahrzehnte. So auch in der Jubiläumskampagne 2019, wo die Stärkung der Rechte der Frauen das zentrale Anliegen ist.



Wenn es darum geht, dem guten Leben auf die Sprünge zu helfen, können Frauen besonders erfindisch und ausdauernd sein.

«Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechtere Welt» heisst deshalb der Slogan der Jubiläumskampagne, die die Rechte der Frauen im Kontext des Rohstoffabbaus stärken will.

Für Frauen sind die Auswirkungen besonders katastrophal, die die Gewinnung von Rohstoffen – seien es mineralische wie Coltan für Smartphones, metallische wie Gold, aber

auch agrarische wie Soja, Zuckerrohr, Palmöl, Erdöl, Kohle, Wasserkraft durch transnationale Unternehmen – mit sich bringen. Frauen haben in vielen Ländern kaum Zugang zu Informationen und werden nicht in die Entscheidungsprozesse miteinbezogen, sie sind von den Folgen aber besonders betroffen, da sie ohne sauberes Wasser, ohne Land und ohne faire Arbeitsbedingungen kaum mehr ihre Familien ernähren können, zumal die Männer durch den Abbau

ihre Einkommensmöglichkeiten verlieren und ihre Familien verlassen, um weit weg Arbeit zu suchen. Soziale Netze werden zerrissen, Gemeinschaften werden gezielt gespalten, weil Menschen umgesiedelt werden, da das Land für den Rohstoffabbau wertvoller ist als für die Landwirtschaft.

2020 findet zum Thema «Wirtschaft ist Care» eine Frauensynode statt, die auch Männern offensteht. Bereits heute zeichnen sich interessante Anknüpfungspunkte ab zur Ökumenischen Kampagne. Die Synode setzt sich für eine Rückbesinnung der Ökonomie ein. Deren Kerngeschäft liegt nicht, wie fälschlich angenommen, im Finanzgeschäft, sondern in der Befriedigung tatsächlicher menschlicher Bedürfnisse weltweit. So verstanden müssten Frauen im globalen Süden wie auch bei uns im Zentrum der Wirtschaft stehen.

Der **Fastenkalender** nimmt Sie mit auf eine Reise von Aschermittwoch bis Ostern. Er trägt die Aufschrift «**Aufbruch in eine bessere Welt**». Lassen Sie sich inspirieren für Ihren persönlichen Aufbruch und Ihr Engagement für eine Welt, in der auch unsere Ur-Grosskinder noch ein menschenwürdiges Leben führen können.

Die **Fastenkalender** liegen in der Kirche, Chileschüür und auf der **Gemeindekanzlei** auf.

Renovation der Turmuhranlage



Seit 1983 zeigt unsere Kirchenglocke die Zeit an, die Glocken erklingen zur richtigen Zeit und zum richtigen Anlass. Damit dies so bleibt, wird unsere Turmuhranlage saniert.

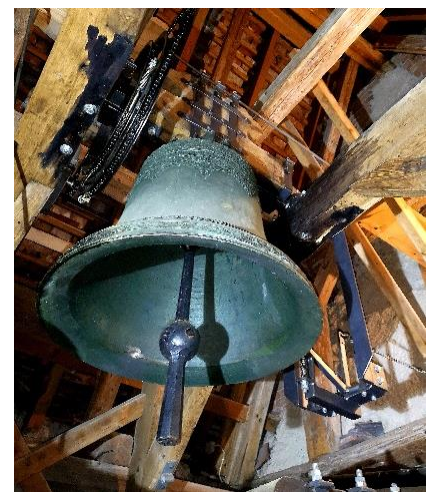
Die Uhrenanlage wird am Freitag den 1.3.2019 aus dem Glockenturm ausgebaut und in das Uhrenatelier der Firma Muff Kirchturmtechnik überführt.

In traditionellem Handwerk werden alle beweglichen Teile demontiert und gereinigt, Verschleisssteile werden ersetzt. Dadurch können der Werterhalt und die Zuverlässigkeit der Turmuhranlage garantiert werden. Wichtig ist aber, die Originalität der Uhr beizubehalten.

Zudem wird die Anlagesteuerung auf den neusten Stand der Technik aufgewertet.

Mit einer Frequenzumrichtung werden die Motoren für den Glockenantrieb sanfter und effizienter angetrieben. Eine Anpassung der Uhrensynchronisation garantiert Zeitgenauigkeit und erleichtert die Sommer-Winterzeit-Umschaltung. Der Einbau der Steuerung und der Uhranlage wird am 26.3.2019 abgeschlossen sein.

In der Sanierungszeit kann der Zeitschlag nicht erfolgen, das Geläut zu Gottesdiensten oder Abdankungen wird aber normal erklingen.



Die Kirchenpflege